

Holzhey soll sich schnell entscheiden

Bündnisgrüne sehen
Landratsamt gelähmt

Saalfeld. Bündnis 90/Die Grünen fordern eine schnelle und endgültige Entscheidung von Landrat Hartmut Holzhey (parteilos) zu seiner Zukunft. „Entweder er zieht die Konsequenzen und tritt uneingeschränkt vom Amt als Landrat zurück oder er hält sich an das Gesetz und legt die Geschäftsführung seiner Firma nieder“, heißt es in einer Mitteilung von Stephanie Erben, Sprecherin des Kreisverbandes Saalfeld-Rudolstadt.

Ein Landrat auf Abruf lähme jetzt das gesamte Landratsamt, zeigt sich der Listenkandidat der Bündnisgrünen für den Bundestag, Rainer Wernicke, überzeugt. Der Bescheid vom Landesverwaltungsamt sei einzuhalten oder auf dem Rechtsweg anzufechten. Mit dem Verzicht auf Rechtsmittel erlange er Rechtskraft. Genau diesen Weg verlange das Landratsamt in all seinen Bescheiden, die tagtäglich erlassen werden, sagt Wernicke.

Bei aller Kritik an der Landesregierung sei es „nicht zielführend, Erfurt den Kampf anzusagen. Vielmehr sollte auf Dialog gesetzt werden“, meint Kreistagsmitglied und Kreissprecher Sebastian Heuchel. Dies gelte insbesondere jetzt, da wichtige Themen wie die Verwaltungs- und Gebietsreform, die Energiewende sowie die zukünftige Finanzausstattung der Kommunen auf der Agenda stehen. Nicht zuletzt befürchtet Heuchel, dass die seit dem Wahlkampf 2012 „aufgeheizte Stimmung“ zu weiterer Politikverdrossenheit führt. OTZ